



Young Business School

Master MINT Wirtschaftsexpeditionen

Neu ab: 2018

für Schüler/-innen von 13-21 Jahren
Europaweite Ausschreibungsunterlagen

Silicon Valley



Projekträger

Institut für Jugendmanagement Stiftung
Haberstraße 1 - 69126 Heidelberg
Tel.: 06221 / 39 556-82 Fax: -65

Ansprechpartner:

Herr Gero Schäfer, Herr Sebastian Stark

V28.12.2017



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Präambel zu den Forschungs- und Wirtschaftsexpeditionen	2
Wirtschaft verstehen und Forschen lernen auf Expeditionen	3
Entstehung / Entwicklung.....	3
Wirtschaftsexpedition - Zielsetzung.....	3
Wie ist der genaue Ablauf von der Bewerbung bis zur Nachbereitung?	4
Was leistet die IJM Stiftung bei diesem Programm?	6
Wer kann an einer Wirtschaftsexpedition teilnehmen, was bedeuten die Kategorien?	6
Wie finanziere ich eine Wirtschafts-/Forschungsexpedition?	7
Wirtschaftsexpeditionen - Beschreibungen	9
Übersicht Wirtschaftsexpeditionen 2018	10
Schulempfehlung	11
Bewerbungs- und Personalbogen Wirtschaftsexpeditionen	12
Hinweisblatt für Förderer	14

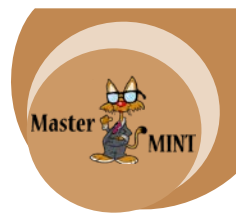
Präambel zu den Forschungs- und Wirtschaftsexpeditionen

Forschen bedeutet für das Master MINT Team dem ureigensten Interesse des Menschen nachzugehen, das Unbekannte systematisch zu entdecken und in das Weltbild einzuordnen. Welche Systematik und welche Methoden zum Tragen kommen, ergibt sich durch den Forschergeist und die jeweilige Ausgangsbasis der Jungforscher.

Forschen ist also ein Prozess der von Seiten der Forscher mit Leben gefüllt wird. Nur so ist sichergestellt, dass das Forscherleben bei der Gewinnung neuen Wissens gefühlt und erlebt werden kann.

Das Anliegen des Master MINT Teams besteht also darin keine Versuche, Methoden, Forschungsaufträge vorab vorzugeben oder gar überzustülpen, sondern diese mit den Jungforschern gemeinsam zu entwickeln, zu begleiten und diese letztendlich für die Umwelt festzuhalten und zu dokumentieren.

Mit dem neuen Bereich der Wirtschaftsexpeditionen gelangen Wirtschaftsaspekte ausgehend von Entwicklungen aus dem MINT Bereich in den Fokus des Interesses der Jungforscher.



Wirtschaft verstehen und Forschen lernen auf Expeditionen

Entstehung / Entwicklung

Im Jahr 2008 startete die Institut für Jugendmanagement Stiftung Heidelberg das „Master MINT“-Programm, um unter dem Motto: „Wissen ist Zukunft, die Spaß macht!“ das Interesse an den gesellschaftlich sehr wichtigen MINT-Bereichen - Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik - zu fördern und in strukturierte Weiterbildungsprozesse schulergänzend umzuwandeln.

Ganz am Anfang stehen fünf Expeditionen für interessierte Schüler der 4. bis 6. Klasse zu jeweils einem MINT-Bereich und eine Dachexpedition „Forschung, Industrie und Wirtschaft“, bei der die Kinder lernen, wie unsere Gesellschaft das Wissen aus den MINT-Bereichen verwertet. Seit 2011 gibt es zusätzlich Online-Lernprogramme in Mathematik, Technik und den Naturwissenschaften sowie die Forschungs- und Sonderexpeditionen von 7.-13. Klasse oder vom 12.-21. Lebensjahr. Über 10.000 Schülerinnen und Schüler bundesweit haben bereits teilgenommen oder nehmen derzeit an den verschiedenen Programmangeboten teil. Mit dem Jahr 2018 wird das Expeditionsangebot um den Bereich der Wirtschaftsexpeditionen erweitert.

Wirtschaftsexpedition - Zielsetzung

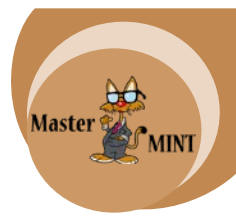
Wirtschaftsexpeditionen sind Expeditionen, die ein Team von 15 - 40 deutschsprachige Schüler/innen in spannende Länder und Erdbereiche bringt, um den Forschungsprozess einmal selbst durchleben zu können. Anders als bei den bisherigen Forschungsexpeditionen rückt nun das wirtschaftliche Interesse in den Fokus. Reiche Volkswirtschaften auf der Erde profitieren von der Leistungsfähigkeit Forschung, Industrie und Wirtschaft so miteinander zu verzahnen, dass Sie damit weltweite Zahlungsströme in ihre Länder lenken. Was macht diese Zentren aus? Was kann man davon lernen? Was sind die Mechanismen und welche Parameter müssen alle zusammenspielen. Viele Aspekte mehr ergeben sich aus dem Forscherinteresse des Teams.

Von der Erstellung des Zielkataloges über die Befragungsplanung und Datenerhebung bis zum vollständigen Dokumentationsabschluss werden alle Teile im Laufe der Expedition durchlebt. Die Jungforscher müssen Experimente, Befragungen und Datenerhebungen durchführen, ordnen, auswerten, dokumentieren und am Ende eine kleine Ausstellung zum Thema erstellen.

Überdurchschnittliche bis sehr hohe Anforderungen an die Teamfähigkeit sowie die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit werden je nach Kategorie (I - IV) der Expedition an die jungen Expeditionsteilnehmer gestellt. Je nach Expeditionsort kommen andere Herausforderungen durch Klima, Infrastruktur und Entwicklungsstand der Zivilisation hinzu. Zur Expedition gehört nicht nur die Forschung vor Ort selbst, sondern zuvor auch die Einwerbung von Drittmitteln zur Finanzierung und nach der Expedition die Weitergabe des erworbenen Wissens und der Erfahrungen in mindestens drei Vorträgen in der Schule oder innerhalb anderer gesellschaftlicher Organisationen sowie eine aktive Presseberichterstattung.

Zusammenfassend ergeben sich folgende Zielsetzungen:

- a) Kompetenzen zum wirtschaftlichen Denken und wissenschaftlichen Arbeiten entwickeln;
- b) Erfahrungsvermittlung von einer Drittmittelakquisition sowie aktiver Entwicklung der sozialen Kompetenzen in Teamprozessen; Soft Skills;
- c) Authentische und lebendigere Gestaltung der Wissensvermittlung in der Schule durch Import von Wissen und Erfahrungen in die Schule durch den entsendeten Schüler;
- d) Kompetenzausbau in der Präsentations- und Medienarbeit vor, während und nach der Expedition;
- e) Kompetenzvermittlung und Fertigkeitenausbau in diversen Bereichen - von Teamarbeit in allen Facetten bis kulturelle und wirtschaftliche Handlungskompetenzen;
- f) Vernetzung von leistungsbereiten Jugendlichen bundes- und europaweit.



Wie ist der genaue Ablauf von der Bewerbung bis zur Nachbereitung?

1. **Bin ich geeignet? Will ich mich in so ein Abenteuer stürzen?**

Wirtschaftsexpedition bedeutet: Vieles erleben, vieles sehen, besondere Erfahrungen machen, viele Menschen, Unternehmen und Einrichtungen kennen lernen, bereit sein auf persönlichen Komfort zu verzichten, manchmal vieles spontan zu tun, sich täglich wieder frisch geistig mit den Wirtschafts- und Forschungsthemen auseinandersetzen, sich ständig mit Forscherkollegen in neuer Konstellation zu arrangieren und über bestmögliche Lösungen zu diskutieren, körperlich fit auch gut mit Schlafdefizit umgehen zu können und ein solides Durchhaltevermögen beisteuern zu können, Verantwortung für das Gesamtergebnis der Expedition zu tragen, sich um eine gute Nacharbeit zu kümmern, die Verantwortung zu tragen das Wissen und die Erfahrungen zurück in die Schule zu bringen und sich mit einer guten Öffentlichkeitsarbeit und **der eigenen Ausstellung** darum zu bemühen, dass Sponsoren und Förderern öffentlicher Dank zu Teil wird.

Bist du bereit und hast schon verantwortungsbewusstes Handeln in deinem Leben gezeigt? Bist du darüber hinaus körperlich und geistig belastbar, im Umgang unkompliziert und lösungsorientiert und bereit den versäumten Schulstoff nachzuarbeiten und dich mit Ideenreichtum um die Finanzierung zu bemühen? Kannst du auch mal hart an einem Projekt mitarbeiten und kommst mit weniger Schlaf auch gut zurecht?

Wenn das alles in etwa auf dich passt und du ein wirkliches Abenteuer suchst, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

2. **Finanzierung planen und bewerben**

Mit dem Absenden der Bewerbung sollte die Finanzierung zumindest grob geklärt sein. Du musst dir zumindest sicher sein, dass du mit Unterstützung deines Umfeldes den Eigenbeitrag stemmen kannst. Dabei solltest du mindestens einen Drittmittelgeber haben. Dies bedeutet, dass du einen Teilfinanzierer gefunden hast, der dir einen Zuschuss gibt und für den du dich auch in der Durchführung verpflichtet fühlst.

Für die Bewerbung brauchst du das anhängende Formblatt, die Schulempfehlung sowie ein überzeugendes Bewerbungsschreiben. Darin solltest du auf maximal 2 Seiten darstellen, warum du eine gewinnbringende Person für das Forscherteam darstellst bzw. welche deiner Eigenschaften die Erfahrungen und Fähigkeiten des Teams ideal ergänzen können.

Für das Bewerbungsschreiben versetze dich bitte in die Lage der Beurteilenden. Diese müssen entscheiden, ob eine gute Chance besteht, dass du allen Herausforderungen der gewählten Expedition gewachsen bist und du dich mit dem bisher aufgebauten Kommunikationsvermögen gut in die Mannschaft integrieren kannst. Da alle Teilnehmer vergangener Expeditionen durch die Betreuer beurteilt wurden und die Leistungsfähigkeit sowie die Qualität der Nacharbeiten bei der IJM Stiftung bekannt sind, sollte ein Verweis auf die bereits erfolgte Teilnahme an einer Expedition in der Bewerbung nicht fehlen.

Sonderregelung bei Finanzierungsunsicherheit

Anmeldung und Aufnahme unter Vorbehalt

Bei den Forschungs- und Wirtschaftsexpeditionen nehmen die Reisekosten einen außerordentlichen Rahmen ein. Die IJM Stiftung versucht hier von sich aus Förderer zu gewinnen um die Eigenanteile der Teilnehmer weiter zu reduzieren. Parallel versuchen die Teilnehmer Partner/Sponsoren zu gewinnen, so dass bei gemeinsamen Engagement die Expedition gestemmt werden kann.



Da jedoch die Sponsorensuche sowie die Auswahl geeigneter Forschungsteilnehmer aufgrund des gegebenen Zeitfensters zeitgleich erfolgen muss und die interessierten Schüler nicht unbedingt bei Bewerbungsbeginn schon sicher sind, ob sie die Expeditionskosten einwerben können, gibt es eine Aufnahme unter Vorbehalt.

Dieser Vorbehalt soll dem Schüler einerseits Sicherheit geben, dass er an der Expedition als fester Teilnehmer zugelassen ist, aber auch die Möglichkeit einräumen bis zu einem gewissen Termin stornofrei zurücktreten zu können, wenn die Einwerbung der fehlenden finanziellen Mittel nicht gelingt. Dieser stornofreie Rücktrittstermin wird mit der Aufnahmebestätigung mitgeteilt.

Wer von dieser Sonderregelung Gebrauch machen möchte, muss dies unbedingt formlos, aber klar ersichtlich bei der Bewerbung mitteilen. Die Bestätigung erfolgt mit dem entsprechenden Vermerk des Vorbehalts. Bei den Bewerbern, bei denen die Finanzierung bereits zum Bewerbungstermin gesichert ist, sollte der Vermerk angebracht sein: „Finanzierung gesichert“.

3. **Nach Aufnahmebestätigung / Expeditionsvorbereitung**

Nach der Aufnahmebestätigung müssen 25% der Kosten überwiesen werden. Der Restbeitrag muss bis acht Wochen vor Expeditionsstart auf dem Stiftungskonto eingegangen sein.

Dabei geht es darum, die restlichen Förderer zu finden und die Finanzierung vollständig zu klären. Darüber hinaus musst du dich um alle weiteren Vorbereitungen kümmern, wie:

Reisedokumente und Gepäck zusammenstellen, evtl. spezielle Kleidung besorgen, gesundheitliche Checks und Impfungen (falls notwendig) zu organisieren und je nach Expedition noch die Nachweise für einen Erste Hilfe Kurs sowie das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Silber erwerben.

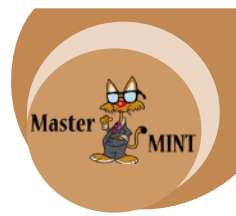
Für alle Forschungs- und Wirtschaftsexpeditionen muss der Teilnehmer entweder einen **Nachweis über Grund- und Aufbaukenntnisse im Bereich Powerpoint, Word und Excel** auf Niveau des Europäischen Computerführerscheins (ECDL) nachweisen. Falls diese nicht nachgewiesen werden können, verpflichtet sich der Teilnehmer den Onlinekurs der Stiftung vorab durchzuarbeiten. Der Schüler erhält ein entsprechendes Zertifikat. Der Kurs beinhaltet das Schulungsniveau für das Ablegen der ECDL – Prüfung. Aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre soll die Kompetenzbesicherung aller Teilnehmer die nahtlose Zusammenarbeit aller Teilnehmer auf Expedition besichern.

4. **Wirtschaftsexpedition**

Die Anreise zur Expedition erfolgt immer so, dass ein halber Tag für die Organisation des gesamten Forscherteams sowie die Kennenlern- und letzten Planungsprozesse direkt vor Ort bei der IJM-Stiftung in Heidelberg oder im eigenen Jugendhaus durchgeführt werden. Von dort startet das Abenteuer.

5. **Nachbereitung = Ausstellung + Präsentationen + Pressebericht**

Zur Nachbereitung gehört das Halten von mindestens drei Präsentationen, die auf einem Formblatt durch Bestätigung der Schule oder des gesellschaftlichen Trägers nachzuweisen sind. Ferner organisiert der Teilnehmer in seinem Kreis eine kleine **Ausstellung** (z.B. zwei Infowände, die im Schul- oder Rathaus für eine gewisse Dauer der Öffentlichkeit zu Verfügung stehen) sowie mindestens einen Pressebericht, in dem auch ausdrücklich den Förderern für die Unterstützung gedankt wird. Anleitung zu den einzelnen Maßnahmen erhalten die Forschungsteilnehmer während der Expedition. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer zwei Exemplare der Gesamtdokumentation. Weitere Exemplare können gegen einen Materialkostenbeitrag bestellt werden.



Was leistet die IJM Stiftung bei diesem Programm?

Die Institut für Jugendmanagement Stiftung Heidelberg organisiert die gesamten Wirtschaftsexpeditionen und stellt leistungsfähige Scout- und Betreuungsteams zusammen, die die Jugendlichen bei den Forschungsexpeditionen begleiten. Dabei haben die Betreuer langjährige Erfahrung in der Jugendarbeit, sind wissenschaftliche Mitarbeiter des IJM, haben Zusatzqualifikationen als Erzieher, Rettungsanwärter oder staatl. Trainerausbildungen. Darüber hinaus wird das Team je nach Expedition von Scouts vor Ort, einem Koch, Fachleuten, einem Kamermann oder zusätzlichen Sicherheitskräften und Fahrpersonal begleitet.

Weiterhin wickelt die Stiftung sämtliche Bewerbungsverfahren ab und leistet einen permanenten Beratungsservice für Interessenten und Schüler, die sich bereits in Vorbereitung auf eine Expedition befinden.

Die sonstigen Reisekosten ergeben, umgelegt auf alle Teilnehmer, den Eigenbeitrag. Die Stiftung selbst ist gemeinnützig und verfolgt keine Gewinnerzielungsabsichten. Etwaige Überschüsse werden wieder für das Programm eingesetzt. Als Reiseveranstalter wird die IJM Bildungsreisen GmbH mit der Durchführung durch die IJM Stiftung beauftragt.

Wer kann an einer Wirtschaftsexpedition teilnehmen, was bedeuten die Kategorien?

Bewerben können sich alle Schüler/-innen, die die entsprechenden Voraussetzungen für jede Expedition erfüllen. Grundsätzlich gilt, dass die Teilnehmer körperlich voll belastbar sind und auch ab Kategorie III eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorlegen müssen.

Die Teilnahme für Jugendliche mit Behinderungen oder die Bindung an die Einnahme fester Medikamente, die eine entsprechende kühle Lagerung bedingen, sowie für Teilnehmer, die besondere Ernährungsprinzipien verfolgen, sollte bei der Stiftung vorab angefragt werden, da auf den Expeditionen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und des Ablaufs eine Berücksichtigung seitens des Betreuungsteams nicht umsetzbar sein oder gar ein Sicherheitsrisiko darstellen könnte.

Pro Schule werden max. zwei Teilnehmer aufgenommen. Ausnahmen werden dann ausgesprochen, wenn noch Plätze verfügbar sind und keine Bewerbungen mehr vorliegen. Die Auflage an die Teilnehmer besteht dann darin, dass diese nicht in gemeinsamen Zimmern während der Expedition untergebracht sind, um die „Team im Team“- Situation zu vermeiden.

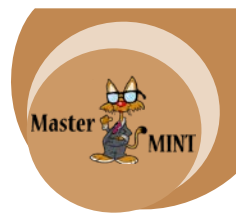
Für die Teilnahme ist eine Bewerbung notwendig. Die Bewerbung besteht aus:

1. dem Bewerbungs- und Personalbogen sowie
2. einem persönlichen Bewerbungsschreiben (max. 2 Seiten), in dem der Bewerber darlegt, warum er besonders geeignet ist für die Teilnahme an der Expedition und welche Fähigkeiten und persönlichen Eigenschaften eine Bereicherung für das Forscherteam darstellen.
3. Darüber hinaus muss der Bewerbung eine formlose Schulempfehlung beiliegen (Abstempelung des Formblattes) als Zeichen, dass die Schule den Bewerber für geeignet hält und seitens der Schule keine pädagogischen Bedenken bezüglich der versäumten Schulzeit bestehen.

Kategorien

Die Kategorien I-IV stufen die Expeditionen in verschiedene Ebenen. Die Kategorieweise erfolgt unter folgenden Aspekten: Körperliche Belastungen, Anspruch an Teamkompetenzen, Soft Skill Vermögen, Sicherheitsrisiko durch Umwelt, Infrastruktur- und Notfallversorgungsmöglichkeiten, zusätzlichem Bedarf an Teilnehmervorbereitung und -qualifizierung. Erstbewerber sollten die Kategorie I oder II wählen.

Kategorie IV Expeditionen sind komplexe Expeditionen mit kleineren Teams, wobei die Teilnehmer bereits ihre Fähigkeiten bei anderen Expeditionen unter Beweis gestellt haben müssen.



Wie finanziere ich eine Wirtschafts-/Forschungsexpedition?

Die benötigten Finanzmittel zur Deckung der Reisekosten bei einer Expedition setzen sich diese in der Regel aus drei Teilen zusammen:

1. **Eigenmittel**

Dies ist der Betrag, den der Teilnehmer aus Ersparnissen, Taschengeld oder Nebenverdienst für die Expedition aufbringen kann.

2. **Unterstützung/Jugendzuschüsse durch das Umfeld**

Hier kann eine familiäre Unterstützung erfolgen. Darüber hinaus gibt es oft Unterstützungsmöglichkeiten seitens Fördervereinen der Schule, Jugendfördermöglichkeiten der Gemeinde oder des Kreises. Der Schüler sollte mit der Schulleitung Kontakt aufnehmen und sich beraten lassen, welche Finanztöpfe es an seinem Ort eventuell gibt. Ein Anruf bei der kommunalen Jugend- und Sportförderung kann nützlich sein.

3. **Förderer und Sponsoren (Genau lesen!)**

Hier werden zwei Interessengruppen unterschieden:

a) **Förderer, die keine Einzelinteressen fördern, sondern nur die Gesamtexpedition**

Dies ist möglich und die Förderbeiträge werden verwendet, um die Reisekosten aller Expeditionsteilnehmer in gleichen Teilen zu reduzieren. Hierfür erhält der Förderer seitens der Stiftung eine Spendenbescheinigung. Für den Erhalt einer ordentlichen Zuwendungsbestätigung ist erforderlich, dass die Zuwendung freiwillig und ohne Gegenleistung erfolgt. Als Orientierungshilfe ist hier das Gesamtbudget bei jeder Reise angegeben.

Wichtiger Hinweis: Da eine Spende niemals einzelne Personen begünstigen darf, kann eine Spende auch nicht auf den Teilnehmerbeitrag nur einer Person angerechnet werden.

b) **Förderer, die die Reisekosten bestimmter Teilnehmer anteilig oder ganz übernehmen**

Diese erhalten eine Rechnung über den gezahlten Teilnehmerbeitrag. Die Rechnungsstellung erfolgt ohne Mehrwertsteuer, da die Expeditionsabrechnung der Margenbesteuerung nach §25 UStG unterliegt.

Als Anerkennung für die Unterstützung sollte sich jeder Forschungsteilnehmer in seiner Region dafür einsetzen, dass bei der Öffentlichkeitsarbeit sowie den Presseveröffentlichungen zumindest die Namen der Förderer mit einem verbundenen Dank erscheinen.

Die IJM Stiftung wird die Urheber der Zuwendungen in die Liste der Förderer auf der Master MINT Homepage sowie in die Abschlussdokumentation der jeweiligen Forschungsexpedition aufnehmen.

Für die Akquisition der Förderer sowie die Vorbereitung von Sponsorengesprächen gibt es ein Wochenendseminar sowie einen kleinen Praxisleitfaden zum Download auf der Master MINT Homepage. Hier werden auch die Termine der Seminare veröffentlicht.



Ablauf der Einwerbung von Drittmitteln durch Förderer

Wer einen Förderer gefunden hat, muss nun zwei Dinge tun:

1. dem Förderer das anhängige Hinweisblatt für Zuwendungen an die IJM-Stiftung übergeben und
2. die Meldung des gefundenen Förderers an die IJM Stiftung schicken, damit diese die Mittel zuordnen kann.

Die Gesamtabrechnung und Ausstellung aller Formulare, Spendenbescheinigungen erfolgt in der Regel einige Wochen nach Fahrtdurchführung. Wird früher eine Bescheinigung benötigt, ist unbedingt Kontakt mit der Stiftung aufzunehmen.

Bankverbindung der IJM Stiftung: IJM Stiftung gemeinnützige GmbH
Kto. 25285603; BLZ 67291700 Volksbank Neckartal eG
BIC: GENODE61NGD IBAN: DE05 6729 1700 0025 2856 03



Wirtschaftsexpeditionen - Beschreibungen

Im Folgenden werden die Forschungsexpeditionen benannt, die im Jahr 2018 geplant sind. Zu jeder Expedition gibt es die wichtigsten Fakten in Kurzform. Diese sind in Form einer pdf-Datei auf der Homepage <http://www.master-mint.de/expeditionen-exkursionen/forschungsexped.html> zu finden.



Es werden dort folgende Informationen aufgeführt:

1. Termine/Kategorie

Die Termine der Expeditionen ergeben sich durch zahlreiche Faktoren und sind leider nicht frei bestimmbar, so dass der eine oder andere nicht zu Ferienzeiten reisen kann, sondern eine Beurlaubung bei seiner Schulleitung beantragen muss (Schulempfehlung). Die Kategorie gibt eine grobe Tendenz der Belastungen und Herausforderungen an; je höher die Kategorie, desto größer sind alle Belastungen, Ansprüche an die persönliche Leistungsfähigkeit, körperliche Belastbarkeit und die sozialen Fertigkeiten.

2. Klassenstufe/Alter

Die Klassenstufen sowie das Alter geben die Hauptzielgruppe an. Die Grenze nach unten gilt im Allgemeinen als besonders starr. Schüler, die schon eine Klassenstufe weiter sind, können je nach Verfügbarkeit freier Plätze berücksichtigt werden. Eine telefonische Vorabanfrage ist empfehlenswert.

3. Übernachtung / Verpflegung

Von Übernachtungen in Hotels und Vollpension bis zur Übernachtung in der Wildnis in Zelten und gemeinsamer Essenszubereitung am Feuer sind die Übernachtungen und die Versorgung sehr unterschiedlich geregelt. Besonders wichtig: individuelle Essverhalten wie z.B. „vegetarisch“ können nicht auf jeder Expedition realisiert werden.

4. Transport / Route

Ob im Expeditionstruck, im Master MINT Forschungsbus, im Flugzeug oder im Schnellboot – die Fortbewegungsmittel können je nach Expedition sehr variantenreich sein. Darüber hinaus gibt es an dieser Stelle immer einen groben Überblick über die Route.

5. Material / Packliste

Das Gepäck unterliegt je nach Expedition vielen Beschränkungen: Maße, Gewicht, von allen Seiten keine starren Teile, gut drückbar, wasserdichte Verpackungen, etc. Die Packliste kann besondere Kleidung notwendig machen, wie beispielsweise: Schuhe, Moskitonetz, Sonnenschutz, etc..

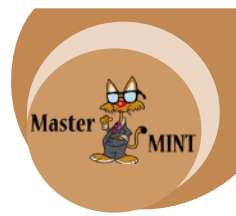
6. Gesundheit / Körperliche Fitness / Qualifizierungen

Je nach Expedition können schärfere gesundheitliche Bedingungen bestehen und eine ärztliche Voruntersuchung oder Impfungen notwendig sein. Erste Hilfe Kurse oder Rettungsschwimmabzeichen müssen je nach Expedition bis zum Start nachgereicht werden. Der Kurs zur digitalen Kompetenzbesicherung muss online durchlaufen werden.

7. Notwendige Finanzmittel / Reiseleistungen

Hier sind die Kosten inkl. der darin enthaltenen Reiseleistungen, die die IJM Stiftung als Paket durch einen deutschen Veranstalter inkl. Reisepreissicherungsschein zusammenstellen lässt, aufgeschlüsselt.

Die Finanzmittel müssen nach Aufnahmebestätigung binnen acht Tagen mit 25% angezahlt werden und bis acht Wochen vor Expeditionsstart muss der Restbetrag eingegangen sein. Eine Reiserücktrittskostenversicherung muss jeder Teilnehmer selbständig abschließen. Formblätter hierfür hält die Stiftung bereit und können jederzeit angefordert werden.



Übersicht Wirtschaftsexpeditionen 2018

Forschungsexpedition USA

Kat. II

03.06.18 bis 16.06.18

2.950 Euro Eigenbeitrag

Teilnehmerzahl: 30

Gesamtbudget*: 89.000 Euro

Bewerbungsfrist: 28.02.2018

*Das Gesamtbudget gibt Sponsoren und Förderern einen Überblick über die Gesamtkosten.

Die Aufnahme in ein Forschungsteam erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs!



Schulempfehlung

Hiermit möchten wir folgende/n Schüler/in für die Teilnahme an einer Wirtschaftsexpedition der Institut für Jugendmanagement Stiftung empfehlen.

Im Falle der Aufnahme in das Forscherteam stellen wir den/die Schüler/in hiermit für den entsprechenden Zeitraum frei und bieten auch die Möglichkeit nach der Expedition Vorträge vor anderen Schülern über die gewonnenen Erkenntnisse und Ergebnisse zu halten.

Schüler/in _____

Klasse _____

Zeitraum _____

Schule _____

Klassenlehrer/
Direktor _____

Datum _____

Stempel /
Unterschrift _____



Bewerbungs- und Personalbogen

Wirtschaftsexpeditionen

per Post an:

Institut für Jugendmanagement Stiftung
 Haberstraße 1
 69126 Heidelberg



- Aufnahme unter Vorbehalt
- Finanzierung gesichert

Hiermit bewerbe ich mich für die Wirtschaftsexpedition (bitte ankreuzen):

	Forschungsexpedition	Kategorie	Zeitraum	Eigenbeitrag
<input type="checkbox"/>	USA – Silicon Valley	II	03.06. bis 16.06.18	2.950 Euro
<input type="checkbox"/>	UK - London	II	2019	n.n.
<input type="checkbox"/>	Hongkong	II	2019	n.n.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Tel. : _____ Handy: _____

E-Mail: _____

Größe: _____ cm Gewicht: _____ kg Sehhilfe: ja nein

Schwimmer Nichtschwimmer Geschlecht: m w Klasse: _____

Vegetarier: ja nein Erziehungsberechtigter: _____

Krankenversicherung: _____ über: _____

Bekannte Allergien: _____

Einschränkungen im Bewegungsapparat / Herzkreislaufsystem: _____

Chronische Krankheiten (z.B. Asthma, Diabetes): _____

Bemerkungen: _____

Hobbys / Ehrenamtliche Tätigkeiten: _____

Poloshirtgröße: S M L XL



Allgemeine Teilnahmebedingungen

- 1.) Programmanbieter ist die Institut für Jugendmanagement Stiftung gGmbH Heidelberg; im weiteren „IJM Stiftung“ genannt. Reiseveranstalter und Dienstleister für die Personenbeförderung ist die IJM Bildungsreisen GmbH (Haberstraße 1, 69126 Heidelberg, Amtsgericht Mannheim: HRB 706878, Steuernummer: 32494/46861, USt-ID: DE265602106 Geschäftsführer: Manuel Schmidt, www.ijm-bildungsreisen.de, Tel: 06221/39 556-77).
- 2.) Im Teilnehmerbeitrag sind alle Leistungen enthalten, die in der Ausschreibung bei der entsprechenden Expedition aufgeführt sind.
- 3.) Es besteht ein nachrangiger Versicherungsschutz im Kranken- und Haftpflichtbereich über den Deutschen Ring.
- 4.) Die Anmeldung ist rechtswirksam mit dem Eingang der schriftlichen Bewerbung und der Annahmestätigung der IJM Stiftung.
- 5.) Die Teilnahmebestätigung oder Absage erfolgt nach dem Auswahlverfahren postalisch. Weitere Teilnehmerinformationen werden postalisch versandt.
- 6.) Ein Rücktritt von der Veranstaltung muss schriftlich erfolgen. Erfolgt der Rücktritt nach Zustellung der Aufnahmebestätigung wird die Anzahlung in Höhe von 25% einbehalten. Bei Rücktritt innerhalb von vier Monaten vor Reisebeginn werden 50%, bei Rücktritt innerhalb von acht Wochen vor der Expedition werden 100% des Teilnehmerbetrages als Kostendeckung einbehalten. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung steht jedem frei und wird dringend empfohlen. Bei Krankheit oder Verhinderung kann eine dritte Person als Ersatz in Absprache mit der IJM Stiftung teilnehmen. Sämtliche Umbuchungskosten gehen zu Lasten des Teilnehmers.**
- 7.) Wird ein Teilnehmer aufgrund seines Verhaltens für die Veranstaltung untragbar, so ist die Veranstaltungsleitung berechtigt, den Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Die Eltern verpflichten sich in diesem Fall, ihr Kind am jeweiligen Veranstaltungsort abzuholen.
- 8.) Die Abfahrt und die Ankunft der Busse erfolgt ausschließlich ab/an dem Hauptbahnhof Heidelberg.
- 9.) Die Eltern sind verpflichtet, alle chronischen Krankheiten, sowie gesundheitliche Einschränkungen des Teilnehmers, die zu Notsituationen führen können, vor Veranstaltungsbeginn der IJM Stiftung schriftlich mitzuteilen.
- 10.) Eine Bewerbung muss schriftlich mit den entsprechenden Ausschreibungsunterlagen erfolgen.
- 11.) Die Teilnehmer verpflichten sich mit der Anmeldung zu drei Vortragsveranstaltungen innerhalb von sechs Monaten nach Durchführung der Expedition sowie die Veröffentlichung eines Presseberichtes. Werden die Vorträge nicht innerhalb eines halben Jahres nach Expeditionsende gehalten, kann die IJM Stiftung ihre einkalkulierten Stiftungsausgaben in Höhe von 250,- € vom Teilnehmer zurückzufordern.**
- 12.) Sollte der Veranstalter die Reise absagen müssen, weil die Teilnehmerzahl nicht erreicht wird oder eine Durchführung aus anderen Gründen unmöglich wird, erhalten die Teilnehmer sämtliche Kostenbeiträge, die bereits an die IJM Stiftung bezahlt wurden, zurück erstattet.
- 13.) Die Veröffentlichung von Fotos und Videos z.B. auf Internetplattformen wie YouTube, Facebook, Twitter, etc. seitens der Teilnehmer ist nur mit dem Einverständnis der darauf abgebildeten Personen und dem Einverständnis der IJM Stiftung gestattet. Die Teilnehmer gestatten der IJM Stiftung Bilder und Videomaterial der Forschungsexpedition zu veröffentlichen. Hierbei werden ausschließlich Gruppenaufnahmen und nicht diskriminierende Bilder verwendet.

In diesen Bedingungen wird der Begriff Schüler synonym völlig wertfrei der Einfachheit halber sowohl für alle weiblichen wie auch männlichen Schüler gebraucht.

Hiermit melde ich meinen Sohn/meine Tochter zur Wirtschaftsexpedition der IJM Stiftung an. Die Teilnahmebedingungen (s.o.), insbesondere die Stornobedingungen (Punkt 6) und die Verpflichtungen des Teilnehmers (Punkt 11) sind mir eingehend bekannt. Ich versichere die Richtigkeit der Angaben.

X

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Hiermit verpflichte ich mich als Teilnehmer der Wirtschaftsexpedition innerhalb von sechs Monaten nach der Expedition drei Vorträge über die Erfahrungen und Ergebnisse zu halten sowie einen Pressebericht zu veröffentlichen und die entsprechenden Nachweise an die IJM Stiftung zu senden.

X

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmers



Hinweisblatt für Förderer

Sehr geehrte Damen und Herren

Für ihr Engagement die Wirtschaftsexpedition zu unterstützen, danken wir Ihnen ganz herzlich. Damit wir die Förderbeiträge richtig und zügig zuordnen können, beachten Sie bitte bei der Überweisung an die IJM Stiftung folgende zwei Dinge:

1. Bitte senden Sie den unteren Abschnitt richtig und deutlich ausgefüllt an uns, damit wir Ihnen eine korrekte steuerlich abzugsfähige Rechnung oder Zuwendungsbestätigung zusenden können. Beachten Sie, dass es zwei Möglichkeiten der Förderung gibt:
 - a.) **Förderung einer gesamten Expeditionsgruppe**
Hier erhalten Sie eine ordentliche Spendenbescheinigung. Die Förderung wird dazu verwendet die Reisekosten aller Expeditionsteilnehmer zu reduzieren.
 - b.) **Übernahme des Teilnehmerbeitrags eines bestimmten Teilnehmers**
Sie erhalten eine Rechnung ohne Mehrwertsteuer, da es sich um Kosten im ideellen Bereich handelt.

2. Schreiben Sie bitte im Verwendungszweck deutlich den Zweck:

**a) „Zweckgebundene Zuwendung“ oder b) „Teilnehmerbeitrag + Name“
+ Wirtschaftsexpedition „Land“ 2018**

Nach Eingang des Förderbeitrags erhalten sie nach Durchführung der Expedition binnen drei Wochen umgehend die Zuwendungsbestätigung. Ein anderes Vorgehen bei Rechnungsstellung kann individuell abgesprochen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Institut für Jugendmanagement Stiftung Heidelberg

Bankverbindung der IJM Stiftung: IJM Stiftung; Kto. 25285603; BLZ 67291700 Volksbank Neckartal eG
BIC: GENODE61NGD IBAN: DE05 6729 1700 0025 2856 03

Förderung der Wirtschaftsexpedition

Name des Forschungsteilnehmers, mit dem der Kontakt besteht:

Datum, Unterschrift (Förderer)

An

Institut für Jugendmanagement Stiftung
Haberstraße 1
D-69126 Heidelberg

Firmierung/Anschrift für die Zuwendungsausstellung/ Rechnung

Fördervariante: a) b) (siehe oben)

Betrag: _____ Euro

Ansprechpartner: _____